

Pokal für die Jugend

Leistungswettbewerbe der Feuerwehr: Erster Platz für Landwehrhagen/Benterode

Von Silke Kuri

DAHLHEIM. Der Leistungswettbewerb der Jugendfeuerwehren von Staufenberg und Hann. Münden wurde am Samstag ausgetragen.

Anlässlich ihres 700-jährigen Jubiläumsjahres war der Staufenberger Ortsteil Dahlheim in diesem Jahr Ausrichter der Wettkämpfe.

Elf Mannschaften waren gegeneinander angetreten und hatten ihr Können in zwei Prüfungen unter Beweis gestellt. Leistungsrichter aus allen Wehren nahmen die Prüfungen in einem technischen (A-Teil) und einem sportlichen Teil (B-Teil) ab.

Mit den wenigsten Fehlern und der besten Zeit meisterte die Gruppe aus Landwehrhagen/Benterode ihre Aufgaben (1375 Punkte), gefolgt von den Jugendfeuerwehren aus Sichelstein (1372 Punkte) und Hann. Münden 2 (1368 Punkte).

Die Aufgabe der neun Brandschützer je Team im Alter zwischen 10 und 16 Jahren bestand im technischen Teil darin, einen klassischen Löschangriff darzustellen.

Dazu musste eine Wasserentnahmestelle hergerichtet und drei C-Strahlrohre über eine Kletterwand, eine Hürde oder durch einen Kriechtunnel in Stellung gebracht werden.

Ein Staffellauf über eine 400-Meter-Strecke war in dem sportlichen Teil gefordert, bei dem zusätzliche Aufgaben zu absolvieren waren. Beim Anlegen einer kompletten Schutzausrüstung mit Handschuhen und Helm musste beispielsweise jeder Handgriff zählen, um keine wertvollen Sekunden zu verschenken.

Die Organisatoren Thomas Nietmann (Ortsbrandmeister) und Ralf Heinemann (Jugendwart) waren erfreut über den guten und fairen Wettbewerb sowie die ehrenamtliche Un-



Die Siegergruppe der Jugendfeuerwehr Landwehrhagen/Benterode bei den Leistungswettbewerben: Das Bild zeigt (von links) Gemeindebrandmeister Stefan Kuhn, Ortsbrandmeister Dahlheim Thomas Nietmann, Jugendwarte Landwehrhagen Alina Kuhn und Mike Stöbener, Jugendwart Benterode Sabrina Mergner, Gemeindejugendfeuerwehrwart Staufenberg Ingo Vogeley, Stadtjugendfeuerwehrwart Hann. Münden Stefan Lindel und Ortsratsmitglied Uschlag/Dahlheim Martina Winkler.

Foto: Philipp Vogeley/Feuerwehr Staufenberg

terstützung der Leistungsrichter und vieler Dahlheimer. Die Gäste fühlten sich wohl und blieben bis zur Siegerehrung am späten Nachmittag.

Ehrenamtliche hatten für gutes Essen, reichlich Getränke und viele Schattenplätze gesorgt. Die Kinder vertrieben sich die Zeit mit Spielen ohne Grenzen. Sehr beliebt war der Schuss mit dem Fußball auf die Torwand.

PLATZIERUNG

Bei dem Leistungswettbewerb der Jugendfeuerwehren von Staufenberg und Hann. Münden wurden folgende Plätze belegt:

1. Landwehrhagen/Benterode (1375 Punkte)
2. Sichelstein (1372 Punkte)
3. Hann. Münden 2 (1368 Punkte)

4. Speele (1345 Punkte)
5. Hann. Münden 1 (1318 Punkte)
6. Wiershausen/Lippoldshausen (1315 Punkte)
7. Dahlheim (1312 Punkte)
8. Hemeln (1257 Punkte)
9. Oberode/Volkmarshausen 1 (1249 Punkte)
10. Escherode/Nienhagen (1228 Punkte)
11. Oberode/Volkmarshausen 2 (1154,86 Punkte)



Bei den Prüfungen kam es auf Schnelligkeit und fehlerfreie Abläufe an: Die Sichelsteiner Jugendfeuerwehr hatte es mit drei Punkten Abstand zum Sieger auf den 2. Platz geschafft.

Foto: Silke Kuri